

Bedienung des Gerätes

Zusätzliche Hinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Gerät einschalten

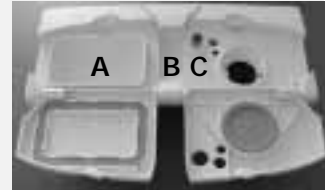
EIN / AUS-Taste drücken.

Reiniger einstellen, speichern und einfüllen

(bei Erstinbetriebnahme und Reinigerwechsel)

1. Drittes Programm, von oben, aus Programmtabelle einstellen.
2. Start-Taste ca. 7 Sek. drücken bis Anzeige wechselt.
3. Mit Start-Taste gewünschten Reiniger (OFF = Pulverreiniger, 2 in 1, 3 in 1, 4 in 1) einstellen (im Display sichtbar).
4. Geräte aus- und wieder einschalten. Der eingestellte Reinigertyp wird für ca. 3 Sek. nach dem Einschalten im Display angezeigt.

Dosierung Pulverreiniger in Kammer **A** und **B** siehe Programmtabelle.



Klarspüler kontrollieren

Mechanische Anzeige **C**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).

Regeneriersalz kontrollieren

Nur wenn Wasserenthärter vorhanden.

Mechanische Anzeige **D**.

Elektrische Anzeigelampe auf Bedienungsblende (wenn vorhanden).



Körbe beladen

Siehe Beladungshinweise.

Tür schliessen, Wasserhahn öffnen

Programm wählen

Das zuletzt gewählte Programm leuchtet.

Auf gewünschtes Programm einstellen (mit Taste oder Drehknopf). Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Zusatzfunktionen wählen

Bei Bedarf (wenn vorhanden).

Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf (wenn vorhanden).

START-Taste drücken

Danach ist das gewählte Programm gespeichert (auch bei Stromausfall).

“Laufendes Programm wechseln”

- START-Taste 2 Sek. gedrückt halten, bis Anzeigelampe erlischt;
- Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Spülvorgang

- Tür nur wenn erforderlich öffnen (Vorsicht: Heißer Dampf).
- Wird das Gerät vorzeitig ausgeschaltet, läuft das Programm nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

Gerät ausschalten

Erst nachdem START-Taste erloschen ist: EIN / AUS-Taste drücken. Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.

Wasserhahn schließen, Körbe entladen

Achtung: Dampfaustritt beim Öffnen der Tür!

Beim Entladen des Gerätes mit dem Unterkorb beginnen.

Beladungshinweise und Korbausstattung

Oberkorb:

je nach Geräteausführung

Multifunktionsablage (A): ¹⁾

Je nach Position, z.B. lange Besteckteile, Tassen und Gläser. Drei Positionen möglich.

Geschirrhalter (B):

Je nach Position, z.B. Teller, Tassen und langstielige Gläser.

Glashalter schwenkbar (C): ²⁾

Je nach Position, z.B. kleine oder langstielige Gläser.

Lange Utensilien (z.B. Fleischgabeln, Messer) müssen mit der Spitze in das Gerät zeigen.



Halbe Beladung:

Oberkorb beladen (siehe Beschreibung Zusatzfunktionen). Besteckkorb (D) im Oberkorb positionieren.

Höhenverstellung (auch mit Beladung):

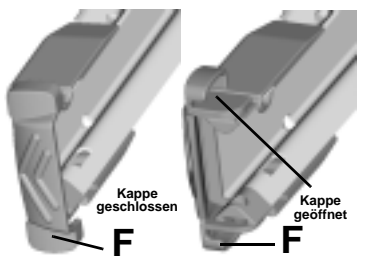
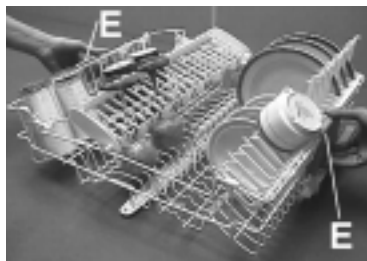
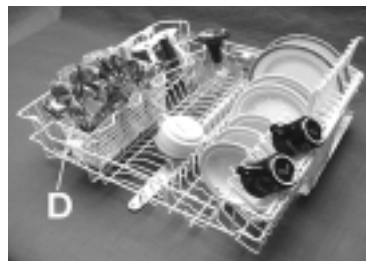
- **Untere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) nach außen ziehen und Korb absenken.
- **Obere Stellung:** Die beiden Korbgriffe (E) bis zum Einrasten nach oben ziehen (Auslieferungszustand).

Die beiden Korbgriffe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

Herausnehmen des Oberkorbes zum Spülen großer Teller bzw. Backbleche im Unterkorb:

Verschlusskappen (F) rechts und links an den Korbschienen aufklappen und Oberkorb entfernen.

Beim Betrieb mit Oberkorb müssen die Kappen immer geschlossen sein.



Unterkorb:

Je nach Geräteausführung mit klappbaren oder festen Tellerhaltern (G).

Halbe Beladung:

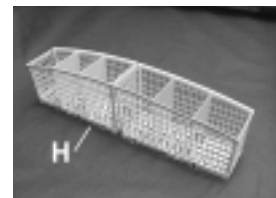
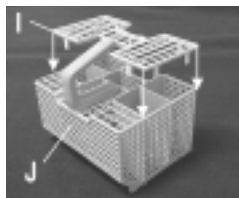
Unterkorb beladen (siehe Beschreibung Zusatzfunktionen). Die Spülkraft, vor allem für Teller und Töpfe, wird erhöht.



Besteckkorb (J) oder (H):

Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (I) zur Separierung der Besteckteile beigelegt. Besteckkorb (D) nur, wenn vorhanden, bei Geräten mit halber Beladung.

Gegenstände die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.



Verwenden Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr. Bitte keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Unterglasur), Silberbesteck.

Kann beim Händler gekauft werden:

¹⁾ Multifunktionsablage (A) - Set Nr. AMH 369.

²⁾ Glashalter schwenkbar (C) - Set Nr. WGH 1000.

Was tun, wenn...

Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, dann überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen (* siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

Störung	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an	<ul style="list-style-type: none"> Keine Wasserzufuhr. Zu geringe Wasserzufuhr. Keine Stromzufuhr. Startzeit ist vorgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserhahn öffnen. Zulaufsieb an Wasserhahn reinigen. Knickfreie Verlegung Zulaufschlauch prüfen. Netzstecker einstecken. START-Taste drücken. Tür schließen. Sicherung im Haus prüfen. ggf. Startzeit auf "0" stellen.
Geschirr nicht trocken	<ul style="list-style-type: none"> Klarspülmenge zu niedrig. Restwasser in Vertiefungen. 	<ul style="list-style-type: none"> Dosierung erhöhen *. Geschirrtteile schräg positionieren.
Geschirr nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> Geschirrf Flächen werden von Wasserstrahl nicht erreicht. Zu wenig Reiniger. Falsches Programm eingestellt. Sprüharme blockiert. Düsen in Sprüharmen verstopft. Reiniger nicht geeignet/zu alt. 	<ul style="list-style-type: none"> Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Hohlf lächen nach unten positionieren. Entsprechend Herstellerangabe dosieren. Stärkeres Programm wählen. Sprüharme müssen sich frei drehen. Verschmutzung beseitigen *. Einsatz eines guten Markenreinigers.
Sand- und grießartige Rückstände	<ul style="list-style-type: none"> Siebe verschmutzt. Siebe nicht richtig positioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Siebe regelmäßig prüfen/ ggf. reinigen *. Sieb richtig einlegen und festziehen *.
Verfärbung Kunststoffteile	<ul style="list-style-type: none"> Tomaten-/Karottensaft,... 	<ul style="list-style-type: none"> Abhängig von Material, ggf. Reiniger mit stärkerer Bleichwirkung verwenden.
Beläge auf Geschirr	<ul style="list-style-type: none"> entfernbar nicht entfernbar 	<ul style="list-style-type: none"> Flecken an Geschirr/Gläsern. Schlieren/Streifen an Gläsern. Salzbelag auf Geschirr/Gläsern. Wasserenthärtung unzureichend, Kalkflecken. Klarspüldosiermenge erhöhen *. Klarspüldosiermenge reduzieren *. Salzbehälterdeckel richtig verschließen *. Wasserhärteeinstellung korrigieren, ggf. Salz nachfüllen *.
Gläser trübe/blind	<ul style="list-style-type: none"> Nicht spülmaschinenbeständig. 	<ul style="list-style-type: none"> Spülbeständige Gläser verwenden.
Rost auf Besteck	<ul style="list-style-type: none"> Nicht ausreichend rostbeständig. 	<ul style="list-style-type: none"> Spülbeständiges Besteck verwenden.
Fehlererkennung Gerät	<ul style="list-style-type: none"> START-Lampe blinkt. Anzeige F... (wenn vorhanden). 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob Filtersystem verschmutzt bzw. Wasserzufuhr unterbrochen ist (Filter ggf. reinigen *). Programm neu starten. START -Taste 2 Sekunden drücken, bis Anzeigelampe START erlischt. Programm neu wählen und START-Taste erneut drücken.

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft).

Bitte halten Sie für den Anruf bei Ihrer Kundendienststelle folgende Angaben bereit:

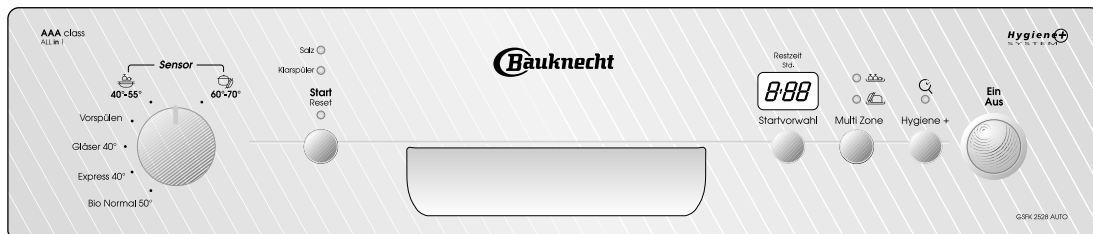
- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetype und Modell.
- Servicenummer, d.h. die Zahl auf dem Service-Aufkleber an der rechten Türinnenseite.



Vor dem Gebrauch bitte die Montageanweisung und Gebrauchsanweisung lesen!

GSFK 2528 Auto

Kurzanleitung



Programmwähler

Ein Aus



Ein / Aus-Taste

Start
Reset

Start-Taste

Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb, blinkt bei Störung, erlischt bei Programmende.



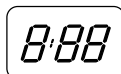
Anzeigen

Salz **Regeneriersalz nachfüllen**
Jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Klarspüler **Klarspüler nachfüllen**

Zusatzfunktionen ³⁾

Restzeit
Std.



Zeit- und Störungsanzeige

Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Erlischt bei Programmstart und zeigt die Restlaufzeit in Stunden und Minuten an. "F..." Störungshinweis für Kundendienst

Startvorwahl



Taste für "Startvorwahl"

Startzeit kann zwischen 1 bis 24 Stunden im Voraus eingestellt werden. Die Vorwahl erfolgt in Stundenschritten und beginnt nach 24 wieder bei 00. Danach START-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.



Taste für "Halbe Beladung - Multizone"

Nur Ober- oder nur Unterkorb beladen.

Diese Funktion kann in Verbindung mit jedem beliebigen Programm benutzt werden.

1 x drücken = Oberkorb (Anzeigelampe/Symbol leuchtet)
2 x drücken = Unterkorb (Anzeigelampe/Symbol leuchtet)
3 x drücken = Aus (ohne Halbe Beladung/Multizone).



Multi Zone



Hygiene +

Antibakterieller Klarspülgang ^{4) 5)}

Diese Funktion sieht am Ende des Spülgangs einen antibakteriellen Klarspülgang vor und gewährleistet eine zusätzliche Keimreduzierung des Geschirrs.

Die Anzeigelampe leuchtet, sobald die Funktion aktiviert ist. Wird während des antibakteriellen Spülvorgangs die Temperatur nicht konstant gehalten (z.B. Öffnen der Tür) beginnt die Anzeigelampe zu blinken, was bedeutet, dass die Keimreduzierung nicht gewährleistet ist.

Programmübersicht			Reiniger ²⁾		Verbrauchswerte ³⁾		
Programme	Beladungsempfehlung		A	B	Liter	kWh	Minuten
Sensor Sensor Intensiv ⁵⁾ 60-70°C	Automatik-Programm für stark verschmutztes Geschirr mit angetrockneten / angebrannten Speiseresten, z.B. Töpfe und Pfannen.		X	X	13-20	1,10-2,00	100-150
Sensor Sensor Normal ⁵⁾ 40-55°C	Automatik-Programm für den täglichen Gebrauch, für nicht angetrocknete / nicht angebrannte Speisereste (nicht für EN 50242).		X	X	10-13	0,80-1,05	60-120
Vorspülen	Vorspülen	kalt	-	-	4,0	0,03	14
Gläser	Gläser	40°C	X	-	10,0	0,85	100
Express	Express	40°C	X	-	10,0	0,65	30
Bio Normal	Bio Normal ^{1) 5)}	50°C	X	X	12,0	1,05	150

1) Energie-Label Programm EN 50242.
2) Siehe "Bedienung des Gerätes".
3) Programmzeiten sind Labormesswerte gemäß Norm EN 50242. Zeitabweichungen oder Zeitsprünge können in der Praxis durch unterschiedliche Beladung, Zusatzfunktionen, Kalibrierung des Sensors (nur bei Sensorprogrammen), Wasserzulauftemperaturen, Wasserhärten und Netzspannung auftreten.

4) Die bakterienabtötende Wirkung wurde gemeinsam mit dem Institut Pasteur in Lille (Frankreich) gemäß der Norm NF EN 13697 vom November 2001 nachgewiesen.

5) Diese Programme können mit der Option antibakterieller Klarspülgang verwendet werden.

Hinweis für Prüfinstitute:
Wenden Sie sich bitte bezüglich detaillierter Informationen über die Bedingungen der EN-Vergleichsprüfung und abweichender Prüfungen an folgende Adresse: "nk_customer@whirlpool.com".